

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	11.11.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Finanzbericht nach dem Stand zum Ende des III. Quartals 2008 für den kameralen Haushalt

Sachverhalt:

Der Finanzbericht nach dem Stand zum Ende des III. Quartals 2008 für den kameralen Haushalt wird zur Kenntnis genommen.

Nach den aktuellen Finanzberichten der Dezernate zum 30.09.2008 ergibt sich für den kameralen Haushalt eine voraussichtliche positive Gesamtabweichung für das Haushaltsjahr 2008 von rd. 20,7 Mio. Euro.

Statt dem veranschlagten Fehlbetrag von rd. 6,7 Mio. Euro (ohne Altfehlbeträge) könnte sich aufgrund dieser Prognose ein Überschuss von rd. 14 Mio. Euro ergeben.

Maßgeblich für diese positive Entwicklung sind hauptsächlich die prognostizierten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer von netto ca. 22,4 Mio. Euro.

Bzgl. der Einzelheiten und den sonstigen Abweichungen wird auf den anliegenden Finanzbericht sowie auf die Informationsvorlagen der Dezernate 4 und 5 verwiesen.

Nach den Verfahrensgrundsätzen für das Finanzberichtswesen (FBW) als Instrument des Finanz-Controllings ist der Finanz- und Personalausschuss vierteljährlich nach den Quartalen I, II und III vom Stadtkämmerer über den Stand der Haushaltsplanausführung zu informieren.

Bei dem jetzt vorliegenden Quartalsbericht handelt es sich somit um den dritten Quartalsbericht zum Haushaltsvollzug des Haushaltsjahres 2008.

Nach dem beschlossenen Arbeitskalender für das Berichtswesen 2008 für den kameralen Haushalt haben die Dezernate zum Ende des III. Quartals 2008 berichtet, der Gesamtbericht wurde durch das Amt für Finanzen und Beteiligungen erstellt und ist Bestandteil dieser Vorlage.

Die Ergebnisse der Dezernatsberichte wurden in dem Finanzbericht mit einer Darstellung der daraus abzuleitenden Gesamtprognose für das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2008 des Haushaltsplanes zusammengefasst.

Bei prognostizierten Abweichungen (negativ oder positiv) im Jahresendergebnis eines Amtes/Betriebes von mehr als 150.000,-- € sind der Finanz- und Personalausschuss sowie der zuständige Fachausschuss zu beteiligen. Dabei sind die Analyse der Abweichungen und ggf. Gegensteuerungsmaßnahmen darzustellen. Die entsprechenden Vorlagen sind Anlage zum Quartalsbericht.

Löseke
Stadtkämmerer

